

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024



Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiburg
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiburg

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Freiburg	19
Geschäftsstellenbezirk Emmendingen	22
Geschäftsstellenbezirk Müllheim	25
Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt	28

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.944	27.062	26.440	-118	-0,4	1.330	5,2	5,4	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.133	15.376	15.396	-243	-1,6	1.077	7,7	8,0	7,7
55,0% Männer	8.330	8.456	8.428	-126	-1,5	742	9,8	10,6	10,2
45,0% Frauen	6.803	6.920	6.968	-117	-1,7	335	5,2	5,0	4,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.167	1.155	1.143	12	1,0	99	9,3	9,1	11,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	216	238	9	4,2	30	15,4	21,3	37,6
31,9% 50 Jahre und älter	4.827	4.905	4.985	-78	-1,6	326	7,2	5,6	6,9
22,7% dar. 55 Jahre und älter	3.442	3.492	3.569	-50	-1,4	238	7,4	6,8	10,2
25,7% Langzeitarbeitslose	3.895	3.882	3.891	13	0,3	283	7,8	7,5	6,6
5,0% Schwerbehinderte Menschen	762	760	788	2	0,3	9	1,2	0,9	4,5
38,2% Ausländer	5.788	5.936	5.874	-148	-2,5	401	7,4	10,0	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.450	3.513	4.192	-63	-1,8	219	6,8	-6,8	18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.341	1.481	2.174	-140	-9,5	108	8,8	3,9	18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.029	995	867	34	3,4	40	4,0	-8,6	23,9
seit Jahresbeginn	11.155	7.705	4.192	x	x	618	5,9	5,5	18,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.684	3.515	2.914	169	4,8	292	8,6	-8,4	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.407	1.112	1.110	295	26,5	90	6,8	-9,1	29,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.003	980	645	23	2,3	57	6,0	-17,9	13,8
seit Jahresbeginn	10.113	6.429	2.914	x	x	328	3,4	0,6	14,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,8
dar. Männer	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Frauen	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,5	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Ausländer	9,7	10,0	9,9	x	x	x	9,7	9,7	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.281	16.469	16.496	-188	-1,1	531	3,4	3,7	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.342	20.521	20.420	-179	-0,9	934	4,8	4,7	5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.534	20.694	20.581	-160	-0,8	1.006	5,2	5,1	5,6
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.257	6.387	6.092	-130	-2,0	851	15,7	11,6	7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.868	15.841	15.819	27	0,2	-29	-0,2	0,2	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.268	21.240	21.169	28	0,1	112	0,5	1,0	1,5
Bedarfsgemeinschaften	8.761	8.734	8.748	27	0,3	-201	-2,2	-1,7	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.032	1.131	858	-99	-8,8	-18	-1,7	-27,0	-17,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.021	1.989	858	x	x	-623	-17,1	-23,3	-17,8
Bestand	5.192	5.071	5.065	121	2,4	-825	-13,7	-15,5	-12,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.092	11.227	10.689	-135	-1,2	1.108	11,1	10,6	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.790	6.994	6.835	-204	-2,9	754	12,5	11,2	7,6
56,3% Männer	3.826	3.963	3.838	-137	-3,5	469	14,0	14,2	10,4
43,7% Frauen	2.964	3.031	2.997	-67	-2,2	285	10,6	7,4	4,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	607	596	584	11	1,8	26	4,5	2,4	6,4
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	58	60	5	8,6	1	1,6	11,5	33,3
33,8% 50 Jahre und älter	2.294	2.373	2.361	-79	-3,3	194	9,2	5,9	3,4
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.735	1.794	1.815	-59	-3,3	98	6,0	4,2	4,3
7,3% Langzeitarbeitslose	498	495	517	3	0,6	-52	-9,5	-11,9	-9,5
4,7% Schwerbehinderte Menschen	319	319	318	-	-	5	1,6	-2,1	-2,8
28,3% Ausländer	1.923	2.021	1.890	-98	-4,8	294	18,0	18,0	14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.905	2.027	2.442	-122	-6,0	163	9,4	-3,5	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.107	1.242	1.795	-135	-10,9	114	11,5	6,0	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	461	479	307	-18	-3,8	22	5,0	-13,2	-4,1
seit Jahresbeginn	6.374	4.469	2.442	x	x	391	6,5	5,4	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.040	1.776	1.603	264	14,9	129	6,8	-14,0	19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.070	843	854	227	26,9	16	1,5	-13,4	29,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	425	377	264	48	12,7	42	11,0	-23,4	25,7
seit Jahresbeginn	5.419	3.379	1.603	x	x	101	1,9	-0,8	19,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,1	2,1
Ausländer	3,2	3,4	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.024	7.173	7.058	-149	-2,1	672	10,6	9,2	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.851	7.973	7.796	-122	-1,5	800	11,3	9,4	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.035	8.138	7.949	-103	-1,3	876	12,2	10,2	7,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.257	6.387	6.092	-130	-2,0	851	15,7	11,6	7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.852	15.835	15.751	17	0,1	222	1,4	2,0	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.343	8.382	8.561	-39	-0,5	323	4,0	5,6	7,9
54,0% Männer	4.504	4.493	4.590	11	0,2	273	6,5	7,6	10,1
46,0% Frauen	3.839	3.889	3.971	-50	-1,3	50	1,3	3,2	5,4
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	560	559	559	1	0,2	73	15,0	17,2	18,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	158	178	4	2,5	29	21,8	25,4	39,1
30,4% 50 Jahre und älter	2.533	2.532	2.624	1	0,0	132	5,5	5,3	10,3
20,5% dar. 55 Jahre und älter	1.707	1.698	1.754	9	0,5	140	8,9	9,7	17,2
40,7% Langzeitarbeitslose	3.397	3.387	3.374	10	0,3	335	10,9	11,1	9,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	443	441	470	2	0,5	4	0,9	3,3	10,1
46,3% Ausländer	3.865	3.915	3.984	-50	-1,3	107	2,8	6,3	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.545	1.486	1.750	59	4,0	56	3,8	-11,0	25,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	234	239	379	-5	-2,1	-6	-2,5	-5,5	34,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	568	516	560	52	10,1	18	3,3	-3,9	47,4
seit Jahresbeginn	4.781	3.236	1.750	x	x	227	5,0	5,6	25,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.644	1.739	1.311	-95	-5,5	163	11,0	-1,9	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	337	269	256	68	25,3	74	28,1	8,0	28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	578	603	381	-25	-4,1	15	2,7	-14,1	6,7
seit Jahresbeginn	4.694	3.050	1.311	x	x	227	5,1	2,1	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Ausländer	6,5	6,6	6,7	x	x	x	6,8	6,7	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.258	9.295	9.438	-37	-0,4	-140	-1,5	-0,2	1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.491	12.548	12.625	-57	-0,5	134	1,1	2,0	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.500	12.556	12.633	-56	-0,4	131	1,1	2,0	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.868	15.841	15.819	27	0,2	-29	-0,2	0,2	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.268	21.240	21.169	28	0,1	112	0,5	1,0	1,5
Bedarfsgemeinschaften	8.761	8.734	8.748	27	0,3	-201	-2,2	-1,7	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

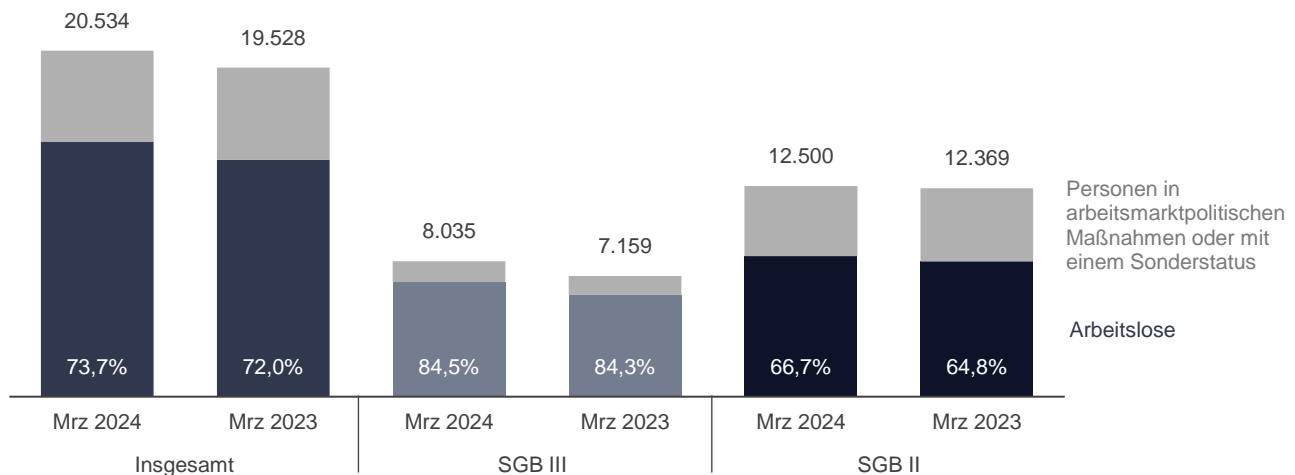
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	15.133	15.376	-243	-1,6	1.077	7,7	8,0	7,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.148	1.093	55	5,0	-546	-32,2	-33,6	-31,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	772	704	68	9,7	-292	-27,4	-28,5	-26,3		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	376	389	-13	-3,3	-254	-40,3	-41,1	-39,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.281	16.469	-188	-1,1	531	3,4	3,7	3,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.060	4.052	8	0,2	402	11,0	9,2	12,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	779	760	19	2,5	-22	-2,7	-8,2	2,5		
Arbeitsgelegenheiten	307	296	11	3,7	-29	-8,6	-8,4	-1,6		
Fremdförderung	2.428	2.410	18	0,7	489	25,2	22,3	26,7		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	187	193	-6	-3,1	-21	-10,1	-6,3	-9,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	359	393	-34	-8,7	-15	-4,0	2,3	-15,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.342	20.521	-179	-0,9	934	4,8	4,7	5,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	193	173	20	11,6	73	60,8	63,2	53,3		
Gründungszuschuss	184	166	18	10,8	76	70,4	76,6	61,1		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	-3	-25,0	-33,3	-20,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.534	20.694	-160	-0,8	1.006	5,2	5,1	5,6		
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,1	5,2	5,1		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	74,3	x	x	x	72,0	72,3	73,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiburg

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.790	6.994	-204	-2,9	754	12,5	11,2	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	234	179	55	30,7	-82	-25,9	-35,1	-18,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	179	55	30,7	-82	-25,9	-35,1	-18,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.024	7.173	-149	-2,1	672	10,6	9,2	6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	827	799	28	3,5	128	18,3	10,5	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	488	466	22	4,7	29	6,3	-4,1	4,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	224	208	16	7,7	105	88,2	73,3	42,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	115	125	-10	-8,0	-6	-5,0	6,8	-20,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.851	7.973	-122	-1,5	800	11,3	9,4	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	184	166	18	10,8	76	70,4	76,6	61,1
Gründungszuschuss	184	166	18	10,8	76	70,4	76,6	61,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.035	8.138	-103	-1,3	876	12,2	10,2	7,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,5	85,9	x	x	x	84,3	85,2	85,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.343	8.382	-39	-0,5	323	4,0	5,6	7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	915	913	2	0,2	-463	-33,6	-33,4	-34,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	539	524	15	2,9	-209	-27,9	-26,1	-29,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	376	389	-13	-3,3	-254	-40,3	-41,1	-39,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.258	9.295	-37	-0,4	-140	-1,5	-0,2	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.233	3.253	-20	-0,6	274	9,3	8,8	13,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	291	294	-3	-1,0	-51	-14,9	-14,0	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	307	296	11	3,7	-29	-8,6	-8,4	-1,6
Fremdförderung	2.204	2.202	2	0,1	384	21,1	19,0	25,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	187	193	-6	-3,1	-21	-10,1	-6,3	-9,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	244	268	-24	-9,0	-9	-3,6	0,4	-12,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.491	12.548	-57	-0,5	134	1,1	2,0	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	8	1	12,5	-3	-25,0	-33,3	-20,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	-3	-25,0	-33,3	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.500	12.556	-56	-0,4	131	1,1	2,0	4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,7	66,8	x	x	x	64,8	64,5	65,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

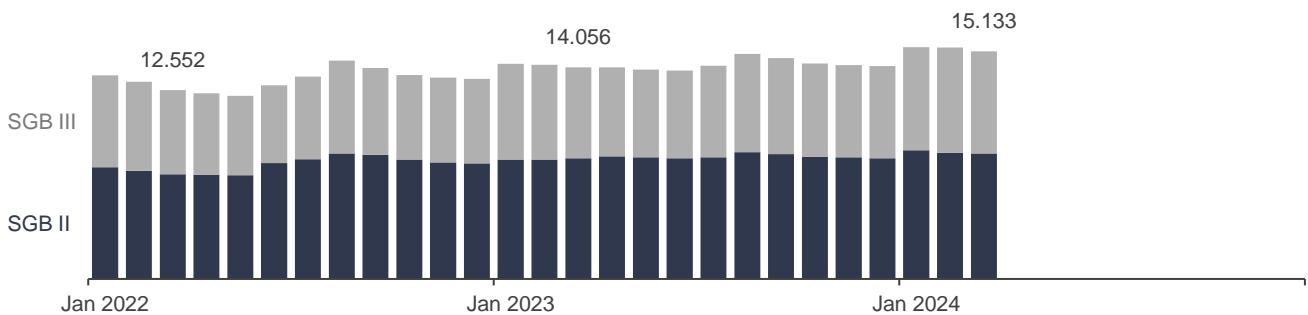
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 243 auf 15.133 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.077 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.790, das sind 204 weniger als im Vormonat und 754 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.343 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 323 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	15.133	-243	-1,6	1.077	7,7	4,0	4,0	3,7
Männer	8.330	-126	-1,5	742	9,8	4,3	4,4	4,0
Frauen	6.803	-117	-1,7	335	5,2	3,6	3,7	3,5
15 bis unter 25 Jahre	1.167	12	1,0	99	9,3	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	225	9	4,2	30	15,4	1,7	1,6	1,6
50 Jahre und älter	4.827	-78	-1,6	326	7,2	3,8	3,9	3,5
55 Jahre und älter	3.442	-50	-1,4	238	7,4	4,1	4,1	3,9
Deutsche	9.345	-95	-1,0	676	7,8	2,9	2,9	2,7
Ausländer	5.788	-148	-2,5	401	7,4	9,7	10,0	9,7
Rechtskreis SGB III	6.790	-204	-2,9	754	12,5	1,8	1,8	1,6
Männer	3.826	-137	-3,5	469	14,0	2,0	2,0	1,8
Frauen	2.964	-67	-2,2	285	10,6	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	607	11	1,8	26	4,5	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	63	5	8,6	1	1,6	0,5	0,4	0,5
50 Jahre und älter	2.294	-79	-3,3	194	9,2	1,8	1,9	1,6
55 Jahre und älter	1.735	-59	-3,3	98	6,0	2,0	2,1	1,9
Deutsche	4.867	-106	-2,1	460	10,4	1,5	1,5	1,4
Ausländer	1.923	-98	-4,8	294	18,0	3,2	3,4	2,9
Rechtskreis SGB II	8.343	-39	-0,5	323	4,0	2,2	2,2	2,1
Männer	4.504	11	0,2	273	6,5	2,3	2,3	2,2
Frauen	3.839	-50	-1,3	50	1,3	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	560	1	0,2	73	15,0	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	162	4	2,5	29	21,8	1,2	1,2	1,1
50 Jahre und älter	2.533	1	0,0	132	5,5	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	1.707	9	0,5	140	8,9	2,0	2,0	1,9
Deutsche	4.478	11	0,2	216	5,1	1,4	1,4	1,3
Ausländer	3.865	-50	-1,3	107	2,8	6,5	6,6	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

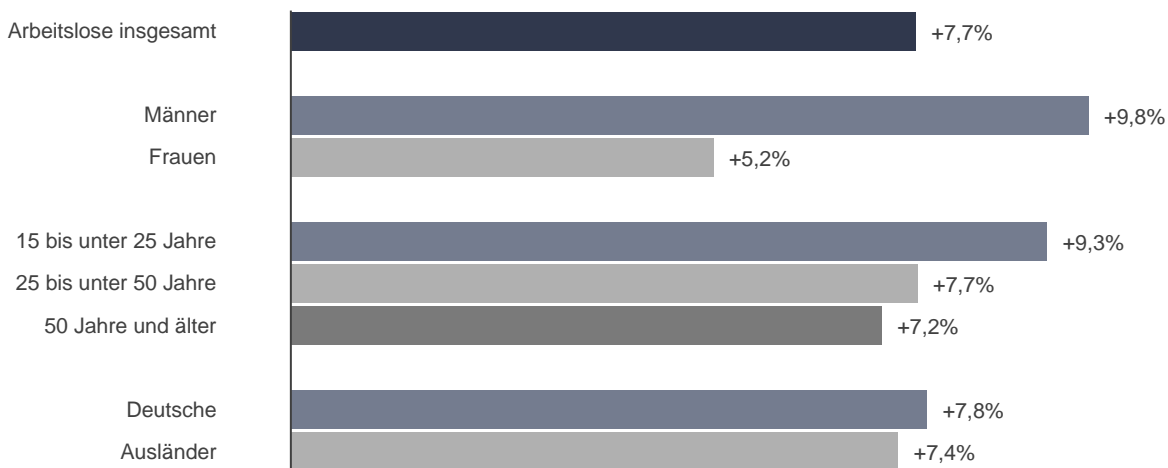
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

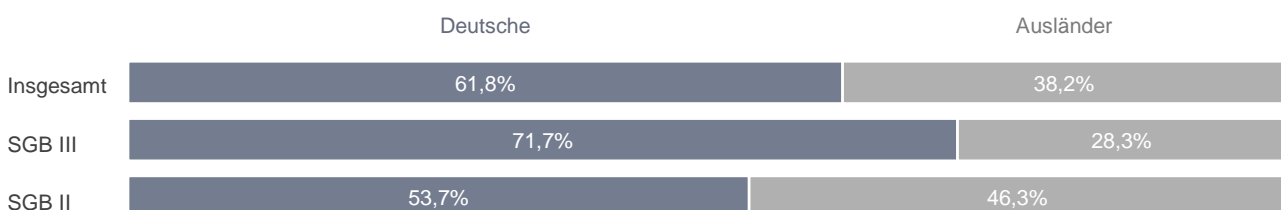
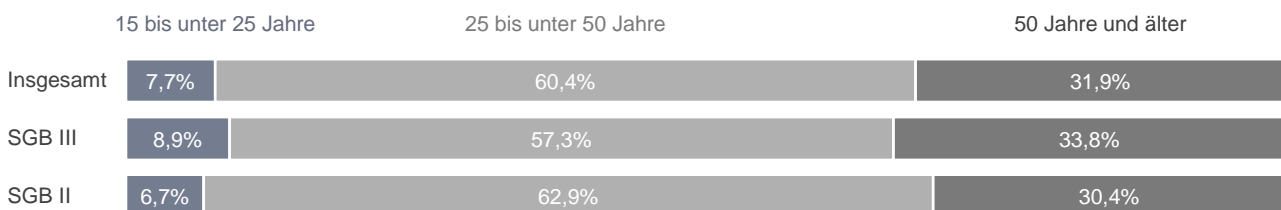
Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +5% bei Frauen bis +10% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



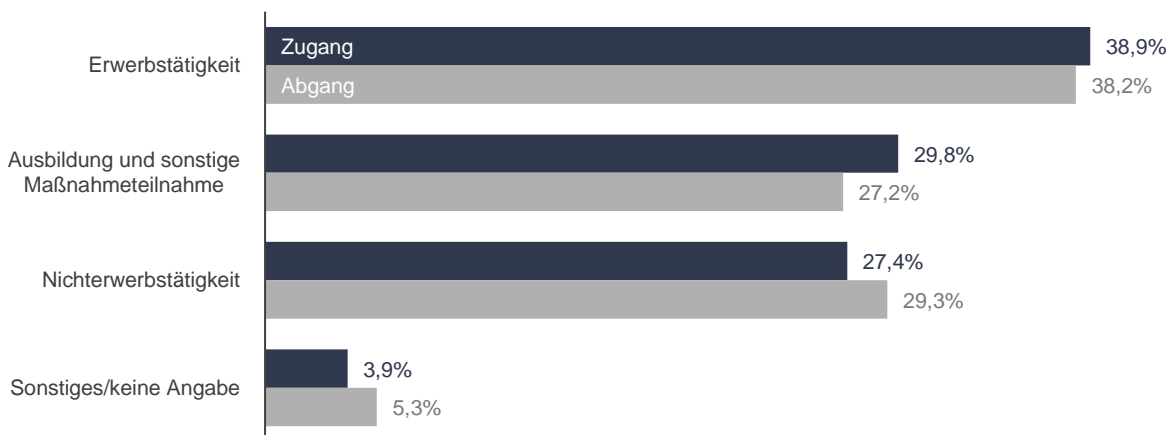
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 3.450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 219 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.684 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 292 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 11.155 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 618 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.113 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 328 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.341 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 108 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.407 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 90 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.450	-63	-1,8	219	6,8	11.155	618	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.341	-140	-9,5	108	8,8	4.996	502	11,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.250	-131	-9,5	120	10,6	4.621	431	10,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-2	-5,7	-1	-2,9	200	93	86,9
Selbständigkeit	46	-15	-24,6	-14	-23,3	153	-21	-12,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.029	34	3,4	40	4,0	2.891	113	4,1
Nichterwerbstätigkeit	946	58	6,5	80	9,2	2.859	66	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	533	68	14,6	64	13,6	1.566	44	2,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	371	-2	-0,5	13	3,6	1.164	15	1,3
Sonstiges/keine Angabe	134	-15	-10,1	-9	-6,3	409	-63	-13,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.684	169	4,8	292	8,6	10.113	328	3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.407	295	26,5	90	6,8	3.629	229	6,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.282	304	31,1	97	8,2	3.269	190	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	3	8,3	-7	-15,2	95	-11	-10,4
Selbständigkeit	80	-13	-14,0	-4	-4,8	246	48	24,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.003	23	2,3	57	6,0	2.628	-79	-2,9
Nichterwerbstätigkeit	1.080	-8	-0,7	119	12,4	3.134	8	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	586	-23	-3,8	27	4,8	1.694	-29	-1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	409	32	8,5	84	25,8	1.167	37	3,3
Sonstiges/keine Angabe	194	-141	-42,1	26	15,5	722	170	30,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

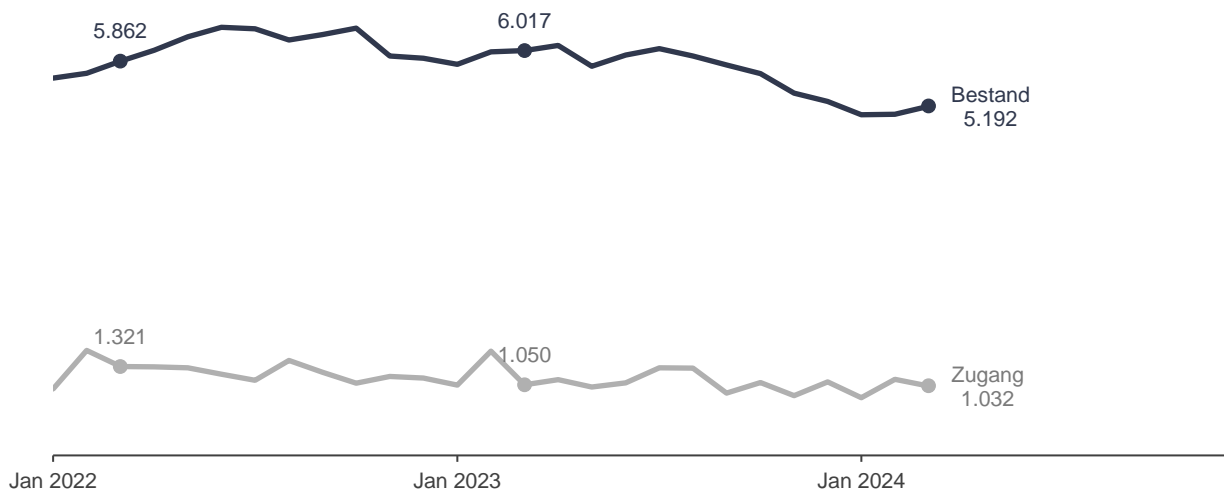
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg waren im März 5.192 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 121 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 825 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.032 neue Arbeitsstellen, das waren 18 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.021 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 623 oder 17%. Zudem wurden im März 926 Arbeitsstellen abgemeldet, 123 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.043 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 484 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.032	-99	-8,8	-18	-1,7	3.021	-623	-17,1
dar. sofort zu besetzen	799	-86	-9,7	61	8,3	2.361	-278	-10,5
sozialversicherungspflichtig	1.013	-98	-8,8	-19	-1,8	2.972	-600	-16,8
dar. sofort zu besetzen	782	-88	-10,1	58	8,0	2.321	-258	-10,0
Bestand	5.192	121	2,4	-825	-13,7	5.109	-834	-14,0
dar. sofort zu besetzen	4.983	118	2,4	-723	-12,7	4.910	-694	-12,4
sozialversicherungspflichtig	5.124	120	2,4	-811	-13,7	5.038	-827	-14,1
dar. sofort zu besetzen	4.917	115	2,4	-711	-12,6	4.841	-688	-12,4
Abgang	926	-139	-13,1	-123	-11,7	3.043	-484	-13,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	908	-125	-12,1	-130	-12,5	2.974	-493	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

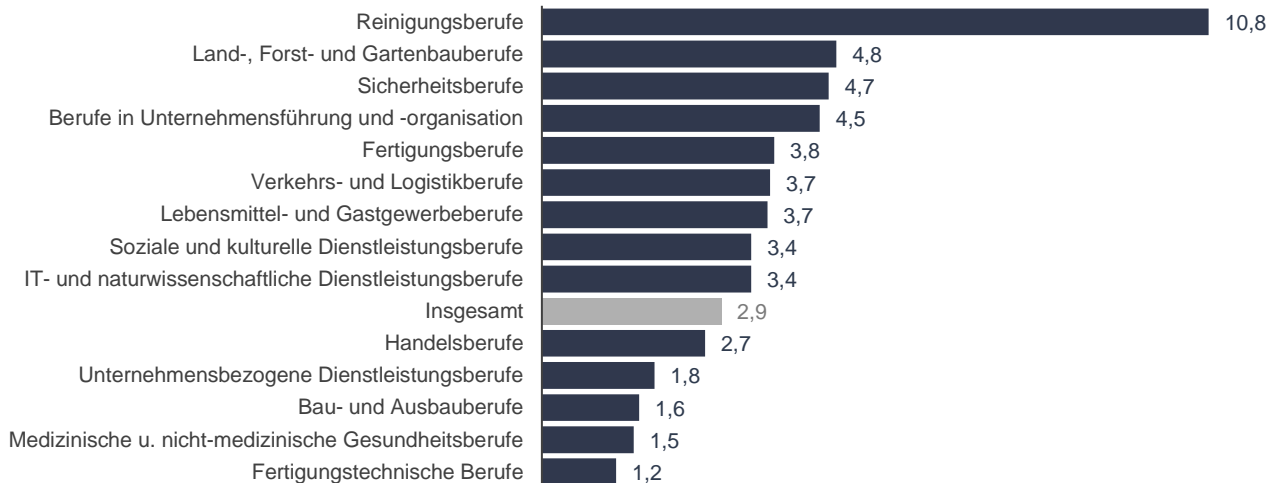
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiburg

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.133	100	-243	-1,6	1.077	7,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	311	2,1	-22	-6,6	6	2,0
Fertigungsberufe	1.242	8,2	-15	-1,2	-28	-2,2
Fertigungstechnische Berufe	825	5,5	17	2,1	107	14,9
Bau- und Ausbauberufe	796	5,3	-9	-1,1	82	11,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.532	10,1	-105	-6,4	177	13,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.079	7,1	-32	-2,9	23	2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.368	9,0	-12	-0,9	44	3,3
Handelsberufe	1.699	11,2	-1	-0,1	150	9,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.210	8,0	-41	-3,3	119	10,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	543	3,6	-4	-0,7	86	18,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	656	4,3	-16	-2,4	132	25,2
Sicherheitsberufe	359	2,4	-1	-0,3	-45	-11,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.855	12,3	35	1,9	210	12,8
Reinigungsberufe	986	6,5	-8	-0,8	60	6,5
Keine Angabe	672	4,4	-29	-4,1	-46	-6,4
Gemeldete Arbeitsstellen	5.192	100	121	2,4	-825	-13,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	65	1,3	-7	-9,7	-26	-28,6
Fertigungsberufe	329	6,3	-10	-2,9	-82	-20,0
Fertigungstechnische Berufe	683	13,2	24	3,6	-85	-11,1
Bau- und Ausbauberufe	504	9,7	26	5,4	-30	-5,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	418	8,1	22	5,6	-151	-26,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	724	13,9	24	3,4	97	15,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	402	7,7	34	9,2	-72	-15,2
Handelsberufe	641	12,3	-10	-1,5	58	9,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	268	5,2	8	3,1	-71	-20,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	297	5,7	19	6,8	-70	-19,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	193	3,7	14	7,8	-65	-25,2
Sicherheitsberufe	77	1,5	5	6,9	-65	-45,8
Verkehrs- und Logistikberufe	500	9,6	-28	-5,3	-143	-22,2
Reinigungsberufe	91	1,8	-	-	-120	-56,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

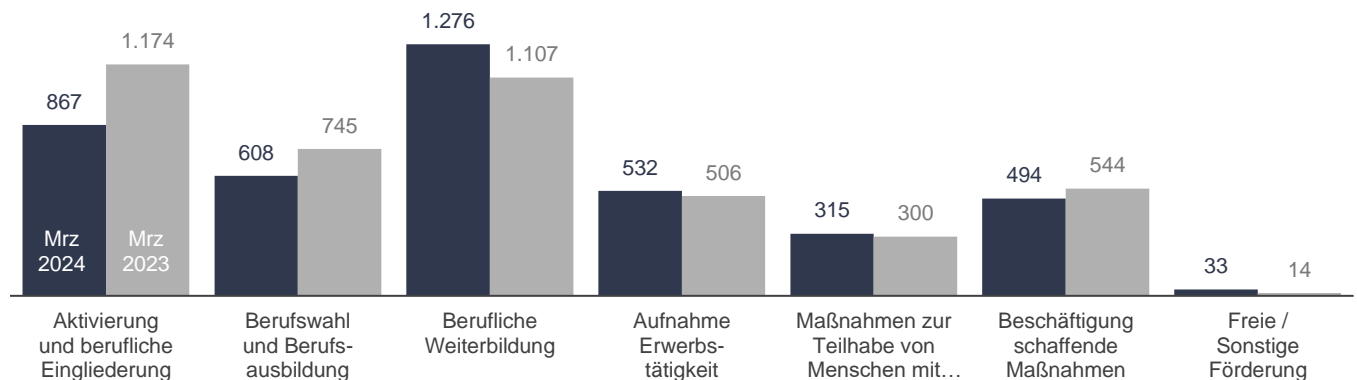
Agentur für Arbeit Freiburg

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	727	45	6,6	-32	-4,2	1.936	-230	-10,6
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-3	-12,0	-47	-68,1	74	-89	-54,6
Berufliche Weiterbildung	198	13	7,0	60	43,5	500	10	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	39	86,7	27	47,4	196	33	20,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	6	30,0	9	52,9	66	12	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	69	32	86,5	4	6,2	305	-8	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	3	x	17	5	41,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	867	51	6,3	-307	-26,1	823	-271	-24,8
Berufswahl und Berufsausbildung	608	-40	-6,2	-137	-18,4	642	-101	-13,6
Berufliche Weiterbildung	1.276	22	1,8	169	15,3	1.252	161	14,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	532	38	7,7	26	5,1	502	10	2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	315	-	-	15	5,0	316	3	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	494	5	1,0	-50	-9,2	496	-38	-7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	-	-	19	135,7	33	18	117,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	485	22	4,8	-46	-8,7	1.408	-210	-13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	65	14	27,5	-13	-16,7	153	-	-
Berufliche Weiterbildung	186	12	6,9	33	21,6	509	33	6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	2	4,7	10	28,6	160	8	5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-12	-52,2	-9	-45,0	44	-10	-18,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	50	-	-	-1	-2,0	297	4	1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	17	5	41,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

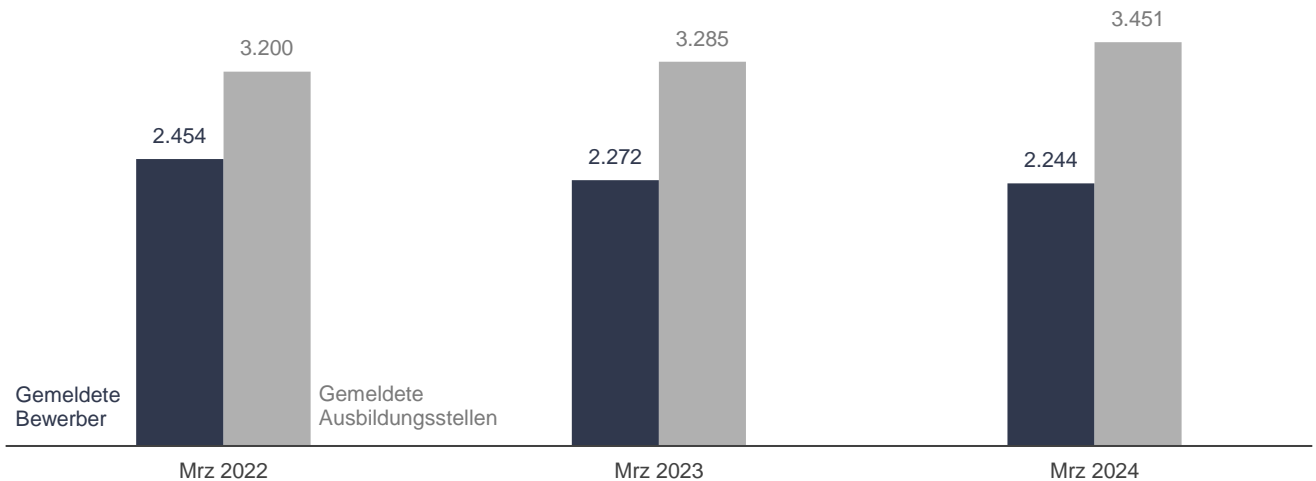
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg 2.244 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 28 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 3.451 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 166 (+5%). Ende März waren 1.478 Bewerber noch unversorgt und 2.152 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen lag in der Größenordnung des Vorjahres.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.244	-28	-1,2	2.272	2.454
versorgte Bewerber	766	-28	-3,5	794	790
einmündende Bewerber	401	-7	-1,7	408	390
andere ehemalige Bewerber	190	9	5,0	181	227
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	175	-30	-14,6	205	173
unversorgte Bewerber	1.478	-	-	1.478	1.664
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.451	166	5,1	3.285	3.200
betriebliche Ausbildungsstellen	3.427	157	4,8	3.270	3.180
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	24	9	60,0	15	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.152	2	0,1	2.150	2.170
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,54	x	x	1,45	1,30
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,46	x	x	1,45	1,30

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freiburg (Arbeitsort)

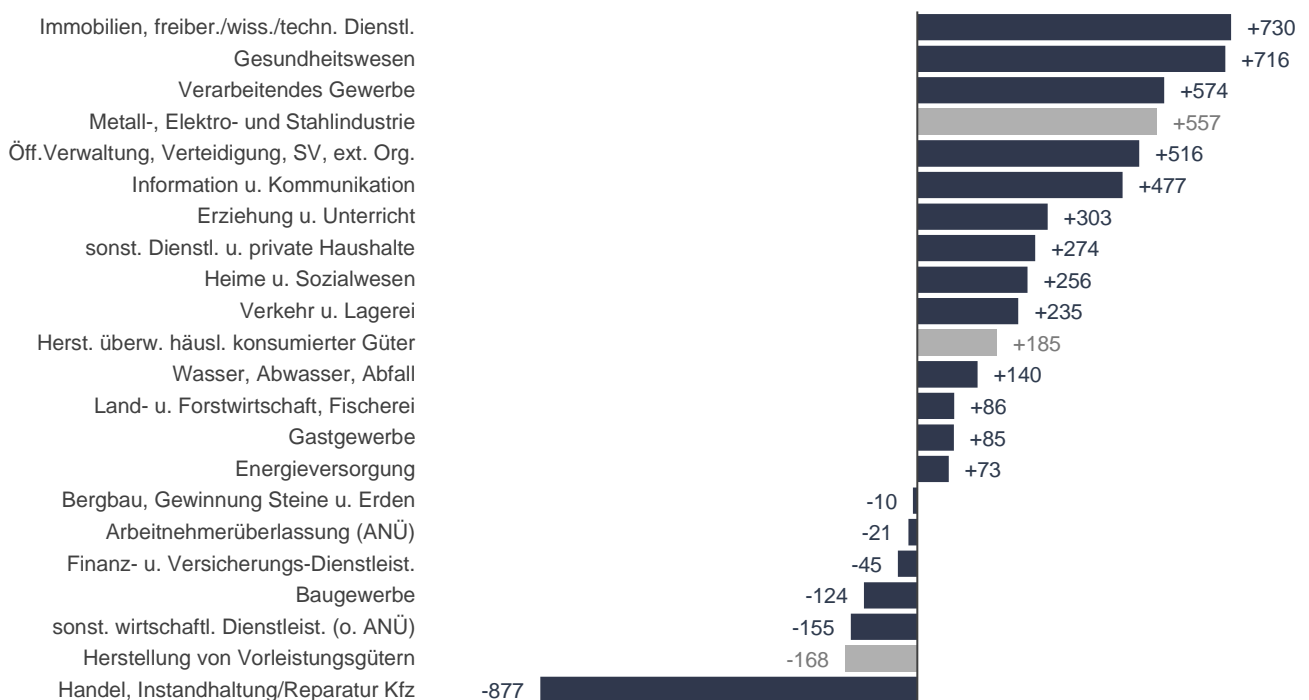
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg auf 284.465. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.229 oder 1,1%, nach +3.427 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+730 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-877 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	284.465	282.131	280.802	281.042	281.236	3.229	1,1
50,8% Männer	144.483	143.130	142.135	142.372	142.761	1.722	1,2
49,2% Frauen	139.982	139.001	138.667	138.670	138.475	1.507	1,1
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	31.553	29.891	30.349	31.401	31.266	287	0,9
65,2% 25 bis unter 55 Jahre	185.474	185.313	184.322	184.142	184.911	563	0,3
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	63.571	63.197	62.555	61.967	61.540	2.031	3,3
65,2% Vollzeit	185.471	183.552	183.149	183.691	184.376	1.095	0,6
34,8% Teilzeit	98.994	98.579	97.653	97.351	96.860	2.134	2,2
82,0% Deutsche	233.378	231.667	231.757	232.787	232.618	760	0,3
18,0% Ausländer	51.087	50.464	49.045	48.255	48.618	2.469	5,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

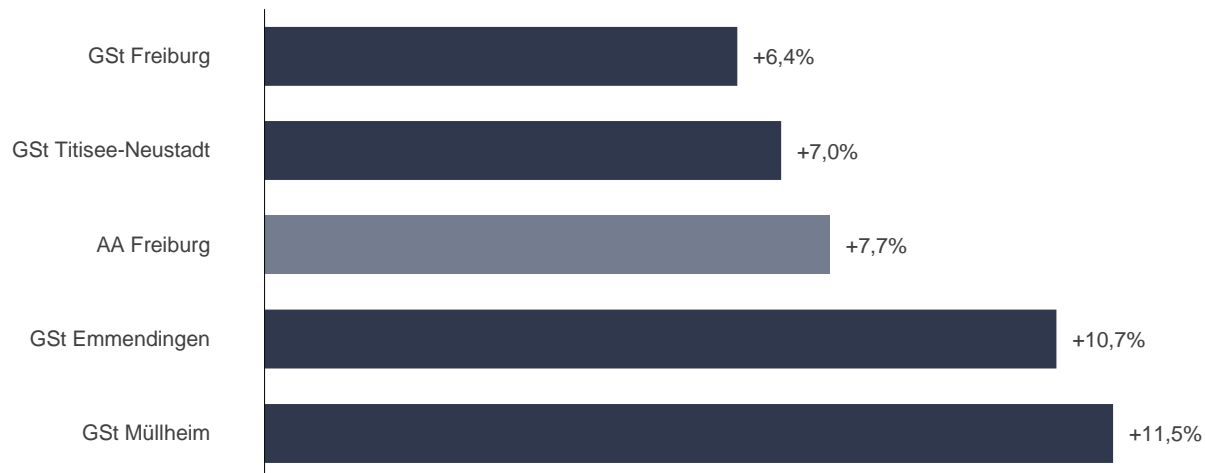
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freiburg
März 2024

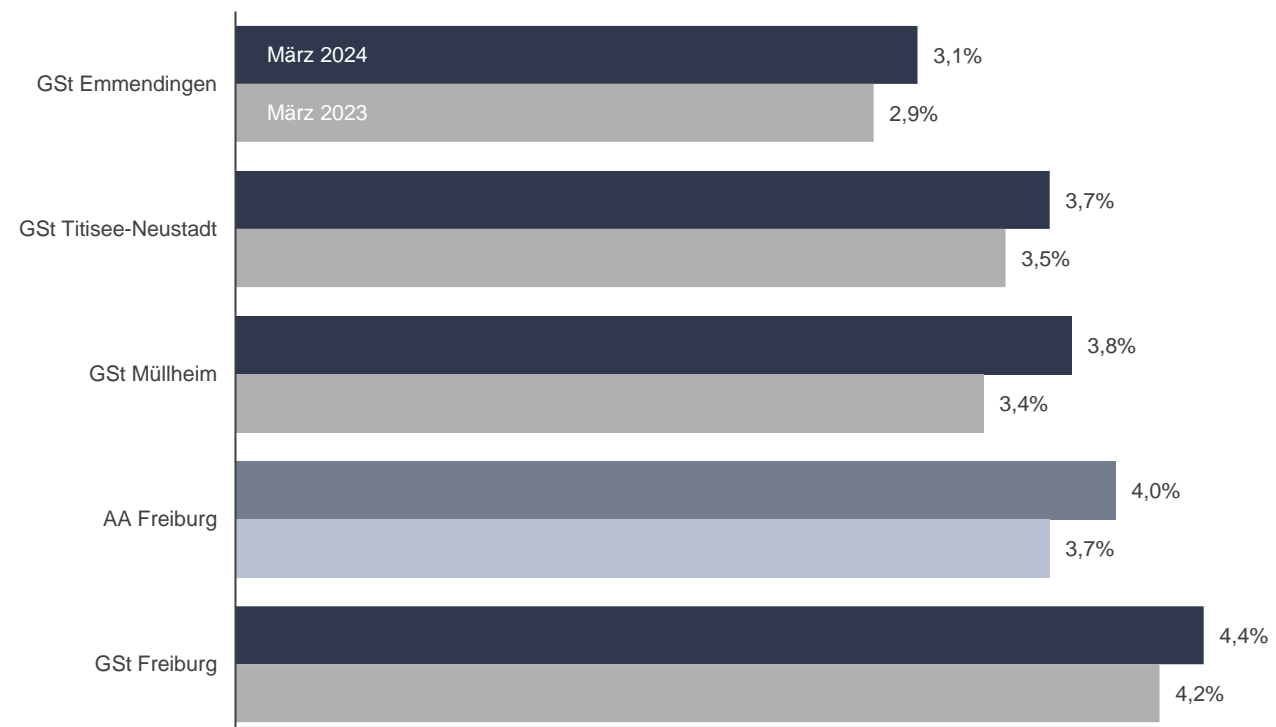
Im Agenturbezirk Freiburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freiburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Müllheim mit einer Zunahme von 11%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 3,1% in Emmendingen bis 4,4% in Freiburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Freiburg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 102 auf 10.066 Personen verringert. Das waren 606 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 2.170 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.268 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+136). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.047 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 311 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.538 Abmeldungen von Arbeitslosen (+312). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 82 Stellen auf 3.566 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 457 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 676 neue Arbeitsstellen, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.083 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 433.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	17.937	17.946	17.682	-9	-0,1	589	3,4	3,9	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.066	10.168	10.376	-102	-1,0	606	6,4	7,3	7,9
55,5% Männer	5.583	5.631	5.703	-48	-0,9	432	8,4	10,0	10,8
44,5% Frauen	4.483	4.537	4.673	-54	-1,2	174	4,0	4,1	4,5
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	717	710	735	7	1,0	22	3,2	5,7	15,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	144	139	167	5	3,6	5	3,6	15,8	53,2
30,7% 50 Jahre und älter	3.087	3.117	3.244	-30	-1,0	216	7,5	7,2	9,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	2.166	2.182	2.281	-16	-0,7	183	9,2	9,3	13,7
27,2% Langzeitarbeitslose	2.738	2.731	2.753	7	0,3	138	5,3	5,5	4,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	491	489	522	2	0,4	11	2,3	4,7	10,8
38,0% Ausländer	3.829	3.894	3.925	-65	-1,7	257	7,2	10,8	10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.170	2.211	2.666	-41	-1,9	27	1,3	-6,1	19,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	813	895	1.334	-82	-9,2	3	0,4	7,2	17,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	656	664	562	-8	-1,2	9	1,4	-2,6	22,2
15 bis unter 25 Jahre	243	251	258	-8	-3,2	-24	-9,0	-9,7	9,8
55 Jahre und älter	349	325	494	24	7,4	42	13,7	-10,7	38,4
seit Jahresbeginn	7.047	4.877	2.666	x	x	311	4,6	6,2	19,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.268	2.409	1.861	-141	-5,9	136	6,4	-3,7	16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	831	766	719	65	8,5	39	4,9	-5,2	29,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	630	654	379	-24	-3,7	5	0,8	-16,0	22,7
15 bis unter 25 Jahre	226	265	242	-39	-14,7	-10	-4,2	14,2	48,5
55 Jahre und älter	372	440	304	-68	-15,5	35	10,4	15,8	5,2
seit Jahresbeginn	6.538	4.270	1.861	x	x	312	5,0	4,3	16,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Männer	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Frauen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	2,3	x	x	x	2,2	1,9	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	10,0	10,2	10,3	x	x	x	10,0	9,8	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	676	816	591	-140	-17,2	-61	-8,3	-19,6	-22,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.083	1.407	591	x	x	-433	-17,2	-20,9	-22,6
Bestand	3.566	3.484	3.434	82	2,4	-457	-11,4	-12,0	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Freiburg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 65 auf 4.237 Personen verringert. Das waren 392 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 1.152 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.159 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3). Seit Beginn des Jahres gab es 3.807 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 129 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.260 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-19).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.010	7.000	6.710	10	0,1	561	8,7	8,1	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.237	4.302	4.269	-65	-1,5	392	10,2	8,9	4,7
56,5% Männer	2.393	2.449	2.389	-56	-2,3	267	12,6	12,9	8,7
43,5% Frauen	1.844	1.853	1.880	-9	-0,5	125	7,3	4,0	0,1
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	353	344	343	9	2,6	13	3,8	-2,0	5,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	29	33	6	20,7	-2	-5,4	-12,1	50,0
30,8% 50 Jahre und älter	1.303	1.338	1.357	-35	-2,6	91	7,5	6,5	3,4
23,2% dar. 55 Jahre und älter	983	1.007	1.039	-24	-2,4	53	5,7	5,1	4,9
7,4% Langzeitarbeitslose	314	315	324	-1	-0,3	-25	-7,4	-6,5	-7,2
4,3% Schwerbehinderte Menschen	182	185	188	-3	-1,6	12	7,1	10,8	7,4
28,7% Ausländer	1.215	1.243	1.185	-28	-2,3	166	15,8	17,0	11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.152	1.227	1.428	-75	-6,1	27	2,4	-1,3	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	658	733	1.039	-75	-10,2	16	2,5	9,2	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	304	184	-9	-3,0	4	1,4	-10,6	-9,8
15 bis unter 25 Jahre	129	137	126	-8	-5,8	-4	-3,0	-7,4	-10,0
55 Jahre und älter	185	188	265	-3	-1,6	28	17,8	2,2	27,4
seit Jahresbeginn	3.807	2.655	1.428	x	x	129	3,5	4,0	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.159	1.131	970	28	2,5	-3	-0,3	-13,6	20,0
dar. in Erwerbstätigkeit	609	566	541	43	7,6	-8	-1,3	-11,4	27,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	228	145	22	9,6	-3	-1,2	-26,2	39,4
15 bis unter 25 Jahre	112	128	108	-16	-12,5	-20	-15,2	10,3	45,9
55 Jahre und älter	200	214	162	-14	-6,5	25	14,3	4,9	7,3
seit Jahresbeginn	3.260	2.101	970	x	x	-19	-0,6	-0,8	20,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Ausländer	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Freiburg
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 37 auf 5.829 Personen verringert. Das waren 214 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.018 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.109 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 139 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.240 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.278 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+331).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.927	10.946	10.972	-19	-0,2	28	0,3	1,4	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.829	5.866	6.107	-37	-0,6	214	3,8	6,2	10,2
54,7% Männer	3.190	3.182	3.314	8	0,3	165	5,5	7,9	12,4
45,3% Frauen	2.639	2.684	2.793	-45	-1,7	49	1,9	4,2	7,7
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	364	366	392	-2	-0,5	9	2,5	14,0	25,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	110	134	-1	-0,9	7	6,9	26,4	54,0
30,6% 50 Jahre und älter	1.784	1.779	1.887	5	0,3	125	7,5	7,8	14,2
20,3% dar. 55 Jahre und älter	1.183	1.175	1.242	8	0,7	130	12,3	13,1	22,2
41,6% Langzeitarbeitslose	2.424	2.416	2.429	8	0,3	163	7,2	7,3	5,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	309	304	334	5	1,6	-1	-0,3	1,3	12,8
44,8% Ausländer	2.614	2.651	2.740	-37	-1,4	91	3,6	8,1	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.018	984	1.238	34	3,5	-	-	-11,5	33,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	162	295	-7	-4,3	-13	-7,7	-1,2	61,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	360	378	1	0,3	5	1,4	5,3	47,7
15 bis unter 25 Jahre	114	114	132	-	-	-20	-14,9	-12,3	38,9
55 Jahre und älter	164	137	229	27	19,7	14	9,3	-23,9	53,7
seit Jahresbeginn	3.240	2.222	1.238	x	x	182	6,0	8,9	33,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.109	1.278	891	-169	-13,2	139	14,3	7,2	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	222	200	178	22	11,0	47	26,9	18,3	32,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	380	426	234	-46	-10,8	8	2,2	-9,4	14,1
15 bis unter 25 Jahre	114	137	134	-23	-16,8	10	9,6	18,1	50,6
55 Jahre und älter	172	226	142	-54	-23,9	10	6,2	28,4	2,9
seit Jahresbeginn	3.278	2.169	891	x	x	331	11,2	9,7	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Männer	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,9	x	x	x	1,6	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Ausländer	6,8	6,9	7,2	x	x	x	7,0	6,8	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Emmendingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März geringfügig um 11 auf 3.086 Personen gestiegen. Das waren 299 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 827 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 818 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.560 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 133 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.152 Abmeldungen von Arbeitslosen (-101).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 13 Stellen auf 919 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 78 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 203 neue Arbeitsstellen, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 565 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 141.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.385	5.397	5.213	-12	-0,2	423	8,5	7,2	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.086	3.075	3.010	11	0,4	299	10,7	7,2	5,6
54,5% Männer	1.681	1.685	1.647	-4	-0,2	193	13,0	8,8	6,7
45,5% Frauen	1.405	1.390	1.363	15	1,1	106	8,2	5,3	4,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	279	268	246	11	4,1	73	35,4	25,2	9,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	45	42	7	15,6	22	73,3	45,2	10,5
34,0% 50 Jahre und älter	1.049	1.048	1.037	1	0,1	73	7,5	1,5	3,1
24,7% dar. 55 Jahre und älter	763	772	771	-9	-1,2	41	5,7	3,2	7,7
22,4% Langzeitarbeitslose	691	672	671	19	2,8	132	23,6	20,6	22,4
5,4% Schwerbehinderte Menschen	167	166	168	1	0,6	-2	-1,2	-10,8	-10,6
37,3% Ausländer	1.151	1.134	1.106	17	1,5	80	7,5	3,4	2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	827	769	964	58	7,5	112	15,7	-12,5	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	335	560	5	1,5	83	32,3	-8,5	24,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	244	193	165	51	26,4	-3	-1,2	-28,0	5,8
15 bis unter 25 Jahre	125	104	131	21	20,2	36	40,4	-5,5	44,0
55 Jahre und älter	128	124	193	4	3,2	12	10,3	-18,4	18,4
seit Jahresbeginn	2.560	1.733	964	x	x	133	5,5	1,2	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	699	635	119	17,0	17	2,1	-18,8	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	329	209	229	120	57,4	12	3,8	-23,7	25,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	206	168	13	6,3	-3	-1,4	-18,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	108	78	94	30	38,5	13	13,7	-31,6	34,3
55 Jahre und älter	144	131	105	13	9,9	-3	-2,0	1,6	-13,2
seit Jahresbeginn	2.152	1.334	635	x	x	-101	-4,5	-8,1	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	3,0	2,9
Männer	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Frauen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Ausländer	9,1	9,0	8,7	x	x	x	9,3	9,6	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	203	184	178	19	10,3	29	16,7	-42,3	-16,4
Zugang seit Jahresbeginn	565	362	178	x	x	-141	-20,0	-32,0	-16,4
Bestand	919	906	898	13	1,4	-78	-7,8	-15,6	-13,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Emmendingen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 46 auf 1.617 Personen verringert. Das waren 236 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 487 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 113 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 523 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Beginn des Jahres gab es 1.624 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 171 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.308 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+17).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.528	2.581	2.454	-53	-2,1	350	16,1	13,9	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.617	1.663	1.608	-46	-2,8	236	17,1	11,9	10,6
55,7% Männer	900	925	897	-25	-2,7	137	18,0	12,8	11,0
44,3% Frauen	717	738	711	-21	-2,8	99	16,0	10,8	10,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	164	158	153	6	3,8	31	23,3	18,8	7,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	21	20	-	-	8	61,5	110,0	33,3
38,2% 50 Jahre und älter	617	634	619	-17	-2,7	55	9,8	1,8	1,8
28,6% dar. 55 Jahre und älter	462	483	481	-21	-4,3	22	5,0	0,6	3,7
7,5% Langzeitarbeitslose	121	109	121	12	11,0	14	13,1	-5,2	8,0
5,4% Schwerbehinderte Menschen	87	84	84	3	3,6	-10	-10,3	-27,0	-23,6
26,7% Ausländer	432	451	421	-19	-4,2	88	25,6	15,3	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	471	666	16	3,4	113	30,2	-12,8	23,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	290	294	508	-4	-1,4	78	36,8	-7,5	28,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	105	69	1	1,0	20	23,3	-15,3	-2,8
15 bis unter 25 Jahre	78	63	91	15	23,8	16	25,8	-16,0	37,9
55 Jahre und älter	77	78	141	-1	-1,3	19	32,8	-25,7	25,9
seit Jahresbeginn	1.624	1.137	666	x	x	171	11,8	5,4	23,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	523	401	384	122	30,4	54	11,5	-18,2	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	267	165	184	102	61,8	-	-	-25,3	30,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	94	76	9	9,6	23	28,8	-11,3	10,1
15 bis unter 25 Jahre	69	53	55	16	30,2	5	7,8	-33,8	37,5
55 Jahre und älter	100	78	68	22	28,2	3	3,1	-12,4	-6,8
seit Jahresbeginn	1.308	785	384	x	x	17	1,3	-4,5	15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Männer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	2,0	1,9
Ausländer	3,4	3,6	3,3	x	x	x	3,0	3,4	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Emmendingen
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 57 auf 1.469 Personen gestiegen. Das waren 63 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 340 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 295 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 936 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 844 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-118).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.857	2.816	2.759	41	1,5	73	2,6	1,7	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.469	1.412	1.402	57	4,0	63	4,5	2,1	0,4
53,2% Männer	781	760	750	21	2,8	56	7,7	4,3	2,0
46,8% Frauen	688	652	652	36	5,5	7	1,0	-0,3	-1,5
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	115	110	93	5	4,5	42	57,5	35,8	12,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	24	22	7	29,2	14	82,4	14,3	-4,3
29,4% 50 Jahre und älter	432	414	418	18	4,3	18	4,3	1,0	5,0
20,5% dar. 55 Jahre und älter	301	289	290	12	4,2	19	6,7	7,8	15,1
38,8% Langzeitarbeitslose	570	563	550	7	1,2	118	26,1	27,4	26,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	80	82	84	-2	-2,4	8	11,1	15,5	7,7
48,9% Ausländer	719	683	685	36	5,3	-8	-1,1	-3,3	-5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	298	298	42	14,1	-1	-0,3	-12,1	1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	41	52	9	22,0	5	11,1	-14,6	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	88	96	50	56,8	-23	-14,3	-38,9	12,9
15 bis unter 25 Jahre	47	41	40	6	14,6	20	74,1	17,1	60,0
55 Jahre und älter	51	46	52	5	10,9	-7	-12,1	-2,1	2,0
seit Jahresbeginn	936	596	298	x	x	-38	-3,9	-5,8	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	298	251	-3	-1,0	-37	-11,1	-19,7	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	62	44	45	18	40,9	12	24,0	-17,0	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	112	92	4	3,6	-26	-18,3	-23,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	39	25	39	14	56,0	8	25,8	-26,5	30,0
55 Jahre und älter	44	53	37	-9	-17,0	-6	-12,0	32,5	-22,9
seit Jahresbeginn	844	549	251	x	x	-118	-12,3	-12,9	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Ausländer	5,7	5,4	5,4	x	x	x	6,3	6,2	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Müllheim
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 67 auf 1.125 Personen verringert. Das waren 116 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%. Dabei meldeten sich 284 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 350 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+57). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 905 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 862 Abmeldungen von Arbeitslosen (+44). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 25 Stellen auf 396 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 103 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 103 neue Arbeitsstellen, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 242 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 25.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.004	2.078	2.013	-74	-3,6	141	7,6	10,0	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.125	1.192	1.155	-67	-5,6	116	11,5	13,3	13,3
54,2% Männer	610	644	632	-34	-5,3	48	8,5	15,0	13,3
45,8% Frauen	515	548	523	-33	-6,0	68	15,2	11,4	13,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	106	103	97	3	2,9	-13	-10,9	-14,9	-9,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	22	17	-2	-9,1	4	25,0	29,4	-
34,6% 50 Jahre und älter	389	407	394	-18	-4,4	41	11,8	9,1	3,7
24,9% dar. 55 Jahre und älter	280	288	280	-8	-2,8	20	7,7	5,1	1,1
20,3% Langzeitarbeitslose	228	231	228	-3	-1,3	28	14,0	13,2	12,3
5,7% Schwerbehinderte Menschen	64	56	55	8	14,3	11	20,8	7,7	5,8
39,5% Ausländer	444	483	478	-39	-8,1	44	11,0	12,1	15,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	284	302	319	-18	-6,0	38	15,4	-8,5	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	103	128	156	-25	-19,5	-1	-1,0	-3,8	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	91	72	1	1,1	23	33,3	3,4	28,6
15 bis unter 25 Jahre	48	53	35	-5	-9,4	7	17,1	1,9	-2,8
55 Jahre und älter	51	59	62	-8	-13,6	-1	-1,9	3,5	-20,5
seit Jahresbeginn	905	621	319	x	x	38	4,4	-	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	350	268	244	82	30,6	57	19,5	-11,6	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	144	94	90	50	53,2	19	15,2	-	50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	82	58	4	4,9	18	26,5	-7,9	-13,4
15 bis unter 25 Jahre	43	42	31	1	2,4	6	16,2	16,7	34,8
55 Jahre und älter	62	53	41	9	17,0	-4	-6,1	-17,2	-22,6
seit Jahresbeginn	862	512	244	x	x	44	5,4	-2,5	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	4,0	3,9	x	x	x	3,4	3,6	3,5
Männer	4,0	4,2	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Frauen	3,5	3,8	3,6	x	x	x	3,1	3,4	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,8	x	x	x	3,5	3,6	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,7	x	x	x	3,2	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,8	4,0	4,1
Ausländer	9,1	9,9	9,8	x	x	x	8,7	9,4	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,4	4,2	x	x	x	3,7	3,9	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	103	82	57	21	25,6	17	19,8	-43,8	62,9
Zugang seit Jahresbeginn	242	139	57	x	x	-25	-9,4	-23,2	62,9
Bestand	396	371	422	25	6,7	-103	-20,6	-25,5	-9,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Müllheim
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 49 auf 550 Personen verringert. Das waren 39 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 161 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 543 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 510 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+65).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	860	932	897	-72	-7,7	47	5,8	11,4	11,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	550	599	590	-49	-8,2	39	7,6	13,0	15,0	
53,6% Männer	295	327	327	-32	-9,8	-3	-1,0	11,6	10,1	
46,4% Frauen	255	272	263	-17	-6,3	42	19,7	14,8	21,8	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	52	50	51	2	4,0	-32	-38,1	-28,6	-3,8	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	6	3	-1	-16,7	-3	-37,5	-	-25,0	
40,9% 50 Jahre und älter	225	239	239	-14	-5,9	27	13,6	11,7	4,8	
31,5% dar. 55 Jahre und älter	173	182	177	-9	-4,9	18	11,6	11,0	0,6	
6,0% Langzeitarbeitslose	33	38	36	-5	-13,2	-19	-36,5	-25,5	-33,3	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	33	29	28	4	13,8	7	26,9	20,8	12,0	
25,5% Ausländer	140	162	167	-22	-13,6	-	-	3,2	16,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	161	178	204	-17	-9,6	10	6,6	-8,7	15,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	103	140	-16	-15,5	6	7,4	-1,9	6,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	46	32	-1	-2,2	2	4,7	-16,4	33,3	
15 bis unter 25 Jahre	28	33	17	-5	-15,2	-5	-15,2	6,5	-10,5	
55 Jahre und älter	30	39	48	-9	-23,1	-2	-6,3	18,2	-11,1	
seit Jahresbeginn	543	382	204	x	x	20	3,8	2,7	15,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	204	161	145	43	26,7	39	23,6	-3,6	28,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	114	79	77	35	44,3	15	15,2	9,7	48,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	35	23	-	-	5	16,7	-16,7	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	25	29	18	-4	-13,8	7	38,9	141,7	200,0	
55 Jahre und älter	38	36	33	2	5,6	-	-	-21,7	-10,8	
seit Jahresbeginn	510	306	145	x	x	65	14,6	9,3	28,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
Männer	1,9	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,0	
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,7	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	2,5	2,1	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,3	x	x	x	0,7	0,6	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,8	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,5	
Ausländer	2,9	3,3	3,4	x	x	x	3,1	3,4	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Müllheim
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 18 auf 575 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 146 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 362 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 18 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 352 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-21).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.144	1.146	1.116	-2	-0,2	94	9,0	8,9	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	593	565	-18	-3,0	77	15,5	13,6	11,7
54,8% Männer	315	317	305	-2	-0,6	51	19,3	18,7	16,9
45,2% Frauen	260	276	260	-16	-5,8	26	11,1	8,2	6,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	54	53	46	1	1,9	19	54,3	3,9	-14,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	16	14	-1	-6,3	7	87,5	45,5	7,7
28,5% 50 Jahre und älter	164	168	155	-4	-2,4	14	9,3	5,7	2,0
18,6% dar. 55 Jahre und älter	107	106	103	1	0,9	2	1,9	-3,6	2,0
33,9% Langzeitarbeitslose	195	193	192	2	1,0	47	31,8	26,1	28,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	31	27	27	4	14,8	4	14,8	-3,6	-
52,9% Ausländer	304	321	311	-17	-5,3	44	16,9	17,2	15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	124	115	-1	-0,8	28	29,5	-8,1	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	25	16	-9	-36,0	-7	-30,4	-10,7	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	45	40	2	4,4	21	80,8	36,4	25,0
15 bis unter 25 Jahre	20	20	18	-	-	12	150,0	-4,8	5,9
55 Jahre und älter	21	20	14	1	5,0	1	5,0	-16,7	-41,7
seit Jahresbeginn	362	239	115	x	x	18	5,2	-4,0	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	146	107	99	39	36,4	18	14,1	-21,3	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	30	15	13	15	100,0	4	15,4	-31,8	62,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	47	35	4	8,5	13	34,2	-	-22,2
15 bis unter 25 Jahre	18	13	13	5	38,5	-1	-5,3	-45,8	-23,5
55 Jahre und älter	24	17	8	7	41,2	-4	-14,3	-5,6	-50,0
seit Jahresbeginn	352	206	99	x	x	-21	-5,6	-15,9	-9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,0	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	0,7	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,5
Ausländer	6,2	6,6	6,4	x	x	x	5,7	6,0	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 85 auf 856 Personen verringert. Das waren 56 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 248 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+82). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 643 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 136 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 561 Abmeldungen von Arbeitslosen (+73). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 311; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 187 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 50 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 131 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 24.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.618	1.641	1.532	-23	-1,4	177	12,3	11,0	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	941	855	-85	-9,0	56	7,0	12,3	6,3
53,3% Männer	456	496	446	-40	-8,1	69	17,8	18,4	11,5
46,7% Frauen	400	445	409	-45	-10,1	-13	-3,1	6,2	1,2
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	65	74	65	-9	-12,2	17	35,4	42,3	27,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	12	-1	-10,0	-1	-10,0	-	33,3
35,3% 50 Jahre und älter	302	333	310	-31	-9,3	-4	-1,3	0,3	-1,0
27,2% dar. 55 Jahre und älter	233	250	237	-17	-6,8	-6	-2,5	-0,4	-0,8
27,8% Langzeitarbeitslose	238	248	239	-10	-4,0	-15	-5,9	-5,3	-7,0
4,7% Schwerbehinderte Menschen	40	49	43	-9	-18,4	-11	-21,6	2,1	-
42,5% Ausländer	364	425	365	-61	-14,4	20	5,8	20,7	9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	231	243	-62	-26,8	42	33,1	12,1	39,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	85	123	124	-38	-30,9	23	37,1	35,2	22,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	47	68	-10	-21,3	11	42,3	-7,8	142,9
15 bis unter 25 Jahre	23	32	27	-9	-28,1	4	21,1	3,2	-
55 Jahre und älter	27	45	44	-18	-40,0	2	8,0	15,4	41,9
seit Jahresbeginn	643	474	243	x	x	136	26,8	24,7	39,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	248	139	174	109	78,4	82	49,4	-19,7	16,8
dar. in Erwerbstätigkeit	103	43	72	60	139,5	20	24,1	-8,5	20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	38	40	30	78,9	37	119,4	-48,6	21,2
15 bis unter 25 Jahre	29	18	31	11	61,1	8	38,1	-40,0	47,6
55 Jahre und älter	46	35	26	11	31,4	7	17,9	16,7	-7,1
seit Jahresbeginn	561	313	174	x	x	73	15,0	-2,8	16,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	4,0	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,5
Männer	3,7	4,0	3,6	x	x	x	3,2	3,5	3,3
Frauen	3,6	4,0	3,7	x	x	x	3,8	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,2	x	x	x	1,7	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	4,0	3,7	x	x	x	3,7	4,1	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,5	4,2	x	x	x	4,5	4,7	4,5
Ausländer	9,6	11,2	9,7	x	x	x	10,0	10,2	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,4	4,0	x	x	x	3,8	4,0	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	50	49	32	1	2,0	-3	-5,7	-30,0	-
Zugang seit Jahresbeginn	131	81	32	x	x	-24	-15,5	-20,6	-
Bestand	311	310	311	1	0,3	-187	-37,6	-33,6	-33,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 44 auf 386 Personen verringert. Das waren 87 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 105 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 154 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 400 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 341 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+38).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	694	714	628	-20	-2,8	150	27,6	25,5	13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	386	430	368	-44	-10,2	87	29,1	32,3	18,3
61,7% Männer	238	262	225	-24	-9,2	68	40,0	38,6	29,3
38,3% Frauen	148	168	143	-20	-11,9	19	14,7	23,5	4,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	38	44	37	-6	-13,6	14	58,3	57,1	32,1
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	*	4	*	*	*	*	*	-
38,6% 50 Jahre und älter	149	162	146	-13	-8,0	21	16,4	10,2	8,1
30,3% dar. 55 Jahre und älter	117	122	118	-5	-4,1	5	4,5	1,7	6,3
7,8% Langzeitarbeitslose	30	33	36	-3	-9,1	-22	-42,3	-44,1	-35,7
4,4% Schwerbehinderte Menschen	17	21	18	-4	-19,0	-4	-19,0	5,0	5,9
35,2% Ausländer	136	165	117	-29	-17,6	40	41,7	61,8	27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	151	144	-46	-30,5	13	14,1	22,8	26,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	112	108	-40	-35,7	14	24,1	43,6	31,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	24	22	-9	-37,5	-4	-21,1	-27,3	4,8
15 bis unter 25 Jahre	14	20	19	-6	-30,0	-	-	5,3	-
55 Jahre und älter	17	30	31	-13	-43,3	-	-	3,4	121,4
seit Jahresbeginn	400	295	144	x	x	71	21,6	24,5	26,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	154	83	104	71	85,5	39	33,9	-17,0	18,2
dar. in Erwerbstätigkeit	80	33	52	47	142,4	9	12,7	-21,4	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	20	20	17	85,0	17	85,0	-42,9	33,3
15 bis unter 25 Jahre	20	11	18	9	81,8	4	25,0	-42,1	5,9
55 Jahre und älter	24	25	18	-1	-4,0	-1	-4,0	25,0	-5,3
seit Jahresbeginn	341	187	104	x	x	38	12,5	-0,5	18,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Männer	1,9	2,1	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,4
Frauen	1,3	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	*	*	0,4	x	x	x	0,4	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,5	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,3	2,1
Ausländer	3,6	4,4	3,1	x	x	x	2,8	3,0	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	2,0	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiburg - Geschäftsstellenbezirk Titisee-Neustadt
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 41 auf 470 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 64 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 94 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 243 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 65 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 220 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+35).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	924	927	904	-3	-0,3	27	3,0	2,0	1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	470	511	487	-41	-8,0	-31	-6,2	-0,4	-1,2	
46,4% Männer	218	234	221	-16	-6,8	1	0,5	1,7	-2,2	
53,6% Frauen	252	277	266	-25	-9,0	-32	-11,3	-2,1	-0,4	
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	27	30	28	-3	-10,0	3	12,5	25,0	21,7	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	8	-1	-12,5	1	16,7	14,3	60,0	
32,6% 50 Jahre und älter	153	171	164	-18	-10,5	-25	-14,0	-7,6	-7,9	
24,7% dar. 55 Jahre und älter	116	128	119	-12	-9,4	-11	-8,7	-2,3	-7,0	
44,3% Langzeitarbeitslose	208	215	203	-7	-3,3	7	3,5	5,9	1,0	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	23	28	25	-5	-17,9	-7	-23,3	-	-3,8	
48,5% Ausländer	228	260	248	-32	-12,3	-20	-8,1	4,0	2,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	64	80	99	-16	-20,0	29	82,9	-3,6	65,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	11	16	2	18,2	9	225,0	-15,4	-15,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	23	46	-1	-4,3	15	214,3	27,8	x	
15 bis unter 25 Jahre	9	12	8	-3	-25,0	4	80,0	-	-	
55 Jahre und älter	10	15	13	-5	-33,3	2	25,0	50,0	-23,5	
seit Jahresbeginn	243	179	99	x	x	65	36,5	25,2	65,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	94	56	70	38	67,9	43	84,3	-23,3	14,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	23	10	20	13	130,0	11	91,7	100,0	33,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	18	20	13	72,2	20	181,8	-53,8	11,1	
15 bis unter 25 Jahre	9	7	13	2	28,6	4	80,0	-36,4	225,0	
55 Jahre und älter	22	10	8	12	120,0	8	57,1	-	-11,1	
seit Jahresbeginn	220	126	70	x	x	35	18,9	-6,0	14,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1	
Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
Frauen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,4	
Ausländer	6,0	6,9	6,6	x	x	x	7,2	7,3	7,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.